

INFORMATIONEN — JUDO SV GALLNEUKIRCHEN



IPPON



TITELBILD:
Schülermannschaft
Bezirks- und Landesmeister 1987

SV. Gallneukirchen

Vereinsfarben: Blau-weiß



AUS DEM INHALT:

Vorwort des Sektionsleiters	Seite 3
Bericht des Kassier	Seite 5
Fanclub-Nachrichten	Seite 6
Judomedaille	Seite 7
Judo-Weihnachtsfeier	Seite 8-10
Neues vom OÖ. Judoverband	Seite 12
Landesmeisterschaft in Gallneukirchen	Seite 14
Kapeller Hansi/Jürgen Pötscher	Seite 15
Zwischenbericht aus dem Vorbereitungstraining	Seite 16
Wichtige Termine	Seite 17
Neue Kraftkammer	Seite 18
Die Sektion Judo bedankt sich bei Gönnern	Seite 19

Impressum: Heinz Jaki, Schriftführer, Raiffeisenstraße 10,
4210 Gallneukirchen

Eigenvervielfältigung

März 1987



- 3 -

Das Sportjahr 1986 konnten wir erfolgreich beenden: Die Schülermannschaft wurde Landes- und Bezirksmeister, die 2. Kampfmannschaft Landesmeister in der Landesliga B und steigt in die A-Liga auf und unsere 1. Mannschaft erreichte in der Staatsliga B den 3. Platz.

Die Einzelmeisterschaften und Turniere wurden in der letzten Ausgabe ja ausführlich beschrieben.

Auch das Jahr 1987 hat für uns schon gut begonnen: Bei den Österreichischen Jugendsichtungsturnieren in Linz und Kufstein ist es Pötscher Jürgen und Nußbaumer Franz gelungen, einen zweiten und einen dritten Platz zu erreichen.

Unsere neue Kraftkammer ist nun fertiggestellt und ich möchte mich noch einmal bei allen Helfern - beim Obmann des SVG Herrn Gabeis Gerhard und Herrn Veragut (Evangelisches Diakoniewerk) - bedanken!

Die Firmen Stiftinger Karl, Holzgroßhandel in Unterweikersdorf, Stiftinger Franz, Tischlerei in Gallneukirchen, Norbert Tschernuth, Installateur in Gallneukirchen, Hans Blineder, Baumeister in Gallneukirchen und Herr Franz Stroblmayr als Maurer sowie Herr Ernst Stingeder als Bodenleger, haben dazu beigetragen, daß die Kosten nicht zu hoch wurden - **DANKE!**

Auch der übrigen Gallneukirchner Geschäftswelt und den Banken gebührt ein ehrenwerter Dank für ihre Werbeeinschaltungen, denn ohne sie könnten wir unsere Judozeitschrift nicht herausgeben.

Ich möchte mit den Worten unseres ÖÖ. Judopräsidenten LAg. Max Lakitsch schließen: **Erlahmt nicht in Eurem Bemühen um unseren schönen Judoport! Vor allem unsere jungen Burschen und Mädchen müssen wir mit unserer Begeisterung "infizieren", sie sollen unsere Idee später weitertragen.**

Gerhard Rubenser
Sektionsleiter/Trainer



rudolf

SPENGLEREI
FLACHDACH
DACHEINDECKUNGEN

nimmervoll

4210 GALLNEUKIRCHEN, HUEBERGASSE 4. TELEFON 07235/22 85

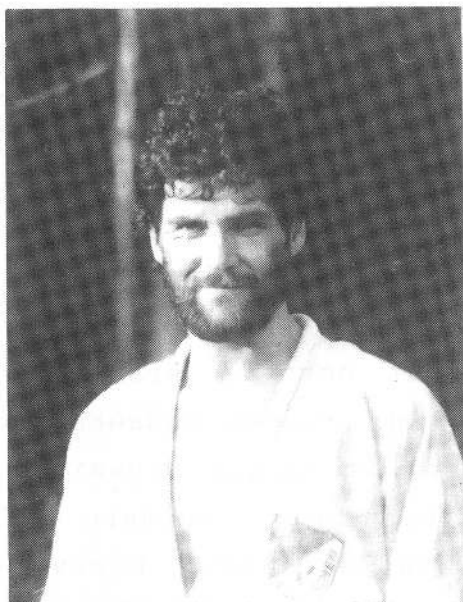
Ausführung
sämtlicher

**Spengler- und
Dacheindeckungsarbeiten**

in **Kupfer, verzinktem Eisenblech
und Aluminium**

**Flachdachisolierungen mit
SG-tanplanen.**

Alles
aus
einer
Hand!



- 5 -

BERICHT DES KASSIER

In dieser Ausgabe möchte ich auf die trieste finanzielle Situation unserer Sektion hinweisen.

Die Lage kann sich nur dann verbessern, wenn wir alle zusammenhelfen und sparen, sparen, sparen, ...!!!!!!!

In erster Linie möchte ich natürlich unsere Mitglieder ansprechen und sie ersuchen, daß die **Mitgliedsbeiträge** pünktlich einbezahlt werden. Auch die Zinsen helfen die Finanzlage zu verändern.

Besonders bedanken möchte ich mich, sowie im Namen der Sektion, bei der Firma Bruckmayr (A.B.-Markt), die unser Weihnachtsfest mit einem 25-Liter-Faß Bier bereichert hat.

Für unsere Kämpfer beginnt nun wieder eine neue Runde. Wir bitten um regen Besuch unserer Heimkämpfe, denn auch die Judokas brauchen Ansporn und wollen angefeuert werden. Je nach Interesse und Teilnehmerzahl werden eventuell auch wieder Schlachtenbummlerfahrten zu den Auswärtskämpfen veranstaltet.

Auch dieser Zeitung lege ich wieder einen Erlagschein bei und ersuche um eine Spende, denn wie schon zu Anfang erwähnt, hilft uns auch der kleinste Betrag.

NÜTZEN SIE DIE GELEGENHEIT, IN UNSERER
NÄCHSTEN AUSGABE EINE WERBUNG EINZUSCHALTEN.
SIE UNTERSTÜTZEN DAMIT DIE
SEKTION JUDO DES SV GALLNEUKIRCHEN!

DANKE

Walter Zoglauer
Kassier

AUS DEM FANCLUB - AUS DEM FANCLUB - AUS DEM FANCLUB - AUS DEM FANCLUB - AUS

Der FANCLUB IPPON GALLNEUKIRCHEN wird auch in diesem Jahr wieder zwei Busreisen zu Mannschaftskämpfen der Staatsliga B-Mannschaft veranstalten. Vorgesehen ist auf alle Fälle der Kampf gegen Leibnitz am 13. Juni 1987. Unsere Obfrau Marion Weiser ist noch am erarbeiten eines Programmes, welches sicher zeitgerecht in unserem Schaukasten ausgehängt wird. Bei dieser Gelegenheit wollen wir darauf hinweisen, daß der Fanclub nicht nur Mitglieder noch aufnimmt, sondern daß heuer auch ganz interessante Veranstaltungen wie Tanzabende, Modevorführungen etc. geplant sind. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei diesen begrüßen zu dürfen.

AUS DEM FANCLUB - AUS DEM FANCLUB - AUS DEM FANCLUB - AUS DEM FANCLUB - AUS



GASTHAUS - FLEISCHHAUEREI

ANTON RIEPL KG

DIENERGASSE 5, TEL: 07235/2214

4210 GALLNEUKIRCHEN

GÄSTE? FESTE? KEIN PROBLEM.

Rufen Sie uns an:

Wir sorgen für "Augen- und Gaumenweide"!

**Für preisgekrönte, kulinarische
Köstlichkeiten.....!**

Es gibt immer einen Anlaß um sich mit
KALTEN PLATTEN oder BUFFETS verwöhnen zu lassen.
Aber gerade jetzt zu den bevorstehenden Festtagen und für das
Silvesterfest ist der beste Anlaß dafür!!

Wir gestalten für Sie meisterhafte

KALTE PLATTEN

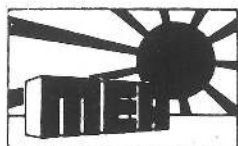
als Einzelstück, oder fertige BUFFETS.

**Kommen Sie zu uns
Sprechen Sie mit uns
Unser PLATTEN-Service
zahlt sich aus!!!!**

JUDOMEDAILLE 1986



Die Judomédaille unserer Sektion bekam im Jahr 1986 Herr Fuchs Erwin von Trainer Rubenser bei der Weihnachtsfeier überreicht. Herr Fuchs arbeitet von Anfang an bei unserer Sektionszeitschrift "IPPON" als Drucker mit. Seinem unermüdlichen Einsatz verdanken wir es, daß diese Zeitung ein qualitativ so gutes Werk ist. Unser Bild zeigt Herrn Fuchs mit der Judomédaille, die einmal im Jahr für besondere Verdienste verliehen wird.



**MEA Maschinen u.
Energieanlagen
Ges.m.b.H.**

A-4210 Gallneukirchen,
Engerwitzdorf,
Tel. 0 72 35 / 30 20,
FS 02/2246

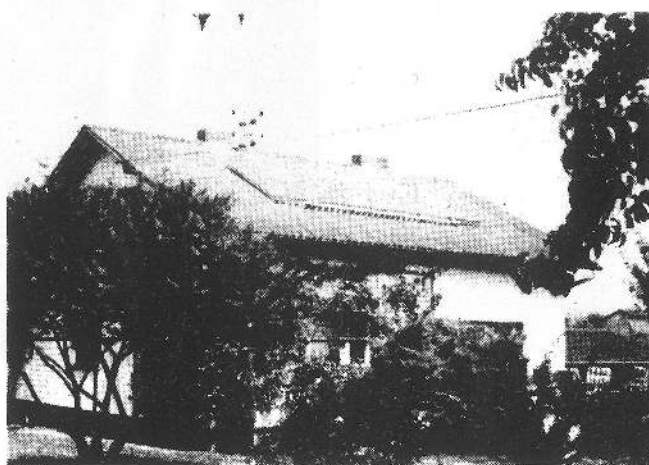
Die Sonne schickt keine Rechnung

**Ihr Vorteil = unsere Erfahrung
von mehr als
1600 Solaranlagen**

- Planung
- Verkauf
- Produktion
- Montage von

Sonnenenergieanlagen

für Warmwasserbereitung, Schwimmbad- u.
Fußbodenheizung sowie sämtl. Heizungs-
Sanitär- und Elektroinstallationen.



**Sonne nützen =
»Geldtasche und Umwelt schützen!«**

Der Energieverbrauch in den Wintermonaten belastet Geldtaschen und Umwelt gleichermaßen. Daher sollte man wenigstens im Sommerhalbjahr, durch Nutzung der Sonnenenergie, für Warmwasserbereitung und Schwimmbadheizung den Energieverbrauch auf ein Mindestmaß reduzieren.

Damit werden die Energieverbrauchskosten und gleichzeitig der Schadstoff-Ausstoß erheblich gesenkt. In Oberösterreich gibt es schon über 2000 praktische Anwendungsbeispiele.

Fachgerecht montierte Solaranlagen bereiten über Jahrzehnte — bei bedeutungslosen Betriebskosten — minde-

stens 8 Monate hindurch, fast immer ausreichend Warmwasser um 60° C und darüber.

Das »Stillelegen« der umweltverschmutzenden Heizkessel im Sommerhalbjahr ist daher ein Gebot der Stunde!

Die Solar-Technologie wird in Oberösterreich seit fast 10 Jahren mit Erfolg angewendet.

Durch den nicht rückzahlbaren Landes-Barzuschuß bis S 25.000.—, die Steuerrückvergütung und durch beträchtliche Energiekosten-Einsparungen werden Amortisationszeiten von 5–8 Jahren erreicht.

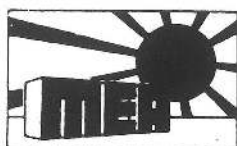
Bei jeder künftigen Energie-Verteuerung erhöht sich der Nutzen aus der Solaranlage.

... denn die Sonne schickt keine Rechnung!

JUDOMEDAILLE 1986



Die Judomedaille unserer Sektion bekam im Jahr 1986 Herr Fuchs Erwin von Trainer Rubenser bei der Weihnachtsfeier überreicht. Herr Fuchs arbeitet von Anfang an bei unserer Sektionszeitschrift "IPPON" als Drucker mit. Seinem unermüdlichen Einsatz verdanken wir es, daß diese Zeitung ein qualitativ so gutes Werk ist. Unser Bild zeigt Herrn Fuchs mit der Judomedaille, die einmal im Jahr für besondere Verdienste verliehen wird.



**MEA Maschinen u.
Energieanlagen
Ges.m.b.H.**

A-4210 Gallneukirchen,
Engerwitzdorf,
Tel. 0 72 35 / 30 20,
FS 02/2246

Die Sonne schickt keine Rechnung

**Ihr Vorteil = unsere Erfahrung
von mehr als
1600 Solaranlagen**

- Planung
- Verkauf
- Produktion
- Montage von

Sonnenenergieanlagen

für Warmwasserbereitung, Schwimmbad- u.
Fußbodenheizung sowie sämtl. Heizungs-
Sanitär- und Elektroinstallationen.



**Sonne nützen =
»Geldtasche und Umwelt schützen!«**

Der Energieverbrauch in den Wintermonaten belastet Geldtaschen und Umwelt gleichermaßen. Daher sollte man wenigstens im Sommerhalbjahr, durch Nutzung der Sonnenenergie, für Warmwasserbereitung und Schwimmbadheizung den Energieverbrauch auf ein Mindestmaß reduzieren.

Damit werden die Energieverbrauchskosten und gleichzeitig der Schadstoff-Ausstoß erheblich gesenkt. In Oberösterreich gibt es schon über 2000 praktische Anwendungsbeispiele.

Fachgerecht montierte Solaranlagen bereiten über Jahrzehnte – bei bedeutungslosen Betriebskosten – minde-

stens 8 Monate hindurch, fast immer ausreichend Warmwasser um 60° C und darüber.

Das »Stillelegen« der umweltverschmutzenden Heizkessel im Sommerhalbjahr ist daher ein Gebot der Stunde!

Die Solar-Technologie wird in Oberösterreich seit fast 10 Jahren mit Erfolg angewendet.

Durch den nicht rückzahlbaren Landes-Barzuschuß bis S 25.000.-, die Steuerrückvergütung und durch beträchtliche Energiekosten-Einsparungen werden Amortisationszeiten von 5–8 Jahren erreicht.

Bei jeder künftigen Energie-Verteuerung erhöht sich der Nutzen aus der Solaranlage,

... denn die Sonne schickt keine Rechnung!

WEIHNACHTSFEIER 1986 IN DER WAHLMÜHLE

Die Weihnachtsfeier 1986 der Sektion Judo war wie immer eine gelungene Veranstaltung. Gerhard Rubenser bedankte sich bei allen Aktiven für den vorbildlichen Einsatz, den sie in der abgelaufenen Saison immer wieder zeigten. Speziell unser Nachwuchs lieferte 1986 nicht nur eine Talentprobe, nein - unsere Schüler wurden Überlegen Mannschaftsmeister von Oberösterreich und darauf sind wir ganz besonders stolz. Denn nur so können wir diesen Leistungsstandard halten und müssen uns für die Zukunft keine Sorgen machen. Schon diese Saison werden wir in der Landesliga A sporadisch unsere älteren Schüler zum Einsatz kommen lassen.

Übrigens Kampfmannschaften: Unsere zweite Garnitur schaffte den Aufstieg in die Landesliga A und die erste Mannschaft belegte den dritten Platz in der Staatsliga B.



Auch einen Neuzugang stellte Gerhard Rubenser vor. KÜHAS ALFRED wechselte von Sierning zu uns und wird 1987 in der Gewichtsklasse bis 60 kg in der Staatsliga B für uns kämpfen. Unser Bild zeigt Trainer Rubenser mit Alfred Kühas.

Brillen - Kontaktlinsen

OPPENBORN Gesellschaft m.b.H.

GALLNEUKIRCHEN PREGARTEN

TEL. 0 72 35 / 256

Kostenloser Sehtest

Alle Krankenkassen





v.r.n.l.: Schwarzenberger, Kapeller, Machatschek, Rubenser, Kühas, Rubenser Mario, Pötscher, Edlbauer

Mit besonderem Stolz überreichte Gerhard Rubenser seinem Sohn Mario einen Pokal, den er als eifrigster Trainierer bei den Schülern erhielt. Überhaupt muß man objektiverweise sagen, daß Mario ein ausgesprochen ehrgeiziger Sportler ist und als Vorbild natürlich seinen Papa hat.



Mit Bedauern mußten wir zur Kenntnis nehmen, daß ein Leistungsträger unserer Mannschaft vom aktiven Judoport zurücktrat. Börny (Bernhard Stürmer), der in der abgelaufenen Saison die meisten Kämpfe in der Staatsliga B gewonnen hat, wurde ebenfalls mit einem Pokal ausgezeichnet.





Eidenberger Gerald überreichte Trainer Rubenser im Namen der Mannschaft zwei Überraschungspäckchen und bedankte sich bei Gerhard für seinen unermüdlichen Einsatz. An dieser Stelle sei erwähnt, daß Gerhard im Schnitt 20 !!! Stunden pro Woche für die Sektion Judo aufbringen muß. Wohlgemerkt im Schnitt, denn bei diversen Meisterschaftskämpfen oder anderen Judoveranstaltungen häuft sich die Stundenanzahl bis auf 40 Wochenstunden. Und dafür wollen wir uns alle noch einmal ganz herzlich bedanken.

Aber nicht nur bei Gerhard ...

sondern auch bei seiner Frau Elisabeth. Sie erhielt stellvertretend für alle anderen Frauen und Freundinnen unserer Judokas einen herrlichen Blumenstock von Gerald überreicht. Wörtliches Zitat von Lisi: "Mich freut es nicht nur für Gerhard, daß es mit der Sektion so gut läuft, zu sehen, was für eine tolle Kameradschaft in der Sektion herrscht, wiegt doch einiges auf."



v.r.n.l.: Fürst Fredi, Brandstetter Rupert, Stürmer Bernhard, Bernhard Wolfgang, Eidenberger Gerald, Rubenser Gerhard, Doblinger Harald und aufgenommen: Alfred Kühas.

JUDO- SV GALLNEUKIRCHEN



Beratung – Planung – Ausführung



ING. N. TSCHERNUTH

Gesellschaft m. b. H.

4210 Gallneukirchen, Alberndorfer Straße 8
Telefon 0 72 35/22 53

Alles in einer Hand

Sanitäre Anlagen – Heizungen – Solaranlagen – Wärmepumpen

Möchten auch Sie Ihr Bad sanieren – oder haben Sie Probleme mit Ihrer Heizung?
Wir helfen Ihnen gerne! Kommen Sie zu uns.
Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Badezimmerzubehör, oder wie wär's mit einer neuen Küchenarmatur für Sie?



Seit Jahren

Vertrauen – Sicherheit – Fortschritt



RESTAURANT
Casserole

GUSENHALLE 4210 GALLNEUKIRCHEN
TEL. 07235/3831

Gasthof Freudenziher
HANDLBAUER
Hauptstraße 13/4210 Gallneukirchen
TEL. 07235/4284

NEUES VOM OÖ. JUDOVERBAND

Bei der Jahreshauptversammlung des Judoverbandes im Arbeiterkammer-saal wurde mit Besorgnis festgestellt, daß eine schwere Stagnation bei diversen Techniken - vor allem bei den Linkseingängen und -würfen - eingetreten ist. Diese Besorgnis wurde im Dan-Kollegium vorgetragen, worauf der Landesverband sofort reagiert hat und die Forderung an die Vereine erlassen hat, daß ab der Saison 1988 nur mehr Lizenz- und Diplomtrainer Trainingsabende abhalten sollten. Um diese Lizenz zu bekommen, werden jährlich Lehrwartfortbildungs- sowie Übungsleiterkurse abgehalten.

Der Vorsitzende des Kampfrichterreferates "EDER JOE" legte aus beruflichen Gründen sein Amt zurück, als Nachfolger wurde "ECKER REGINALD" bestellt und gewählt. Die Sektion Judo des SVG dankt dem Ex-Vorsitzenden Eder Joe für die beispiellos geführte Arbeit und wir freuen uns ehrlich, daß er uns als Bundes- und Landes-kampfrichter erhalten bleibt. Weiters wünschen wir Ecker Reginald in seiner neuen Tätigkeit viel Erfolg.

Oberösterreich besitzt zurzeit "347 DAN-Träger".

Wichtige Termine:

28.2. - 1.3.1987

Kampfrichterkurs



1.3.1987

Oberösterreichische Landesmeisterschaft der Frauen
in Leonding

15.3.1987

Damencup, 1. Runde, in Wels

23.3.1987

Oberösterreichische Landesmeisterschaft der Männer
in Gallneukirchen

29.3.1987

Trainerfortbildungskurs, I. Teil, in Linz



Possession Jude

17.5.1987

Damencup, II. Runde, in Munderfing

29.5. - 30.5.1987

Juniorenkader in Lichtenberg

4.7. - 5.7.1987

Internationales Männerturnier in Rohrbach

JUDO

der Sport
für jedermann!



JUDO JUDO JUDO



„Wie läuft's?“

„Ganz sicher.
Mit dem -Bau- und
Wohnprogramm
fürs eigene Heim.“

Und was läuft?
Beratung in rechtlichen, öffentlichen
und finanziellen Fragen, Unterstützung bei geförderten
Krediten und Zuschüssen, maßgeschneiderte
Sparkassen-Finanzierung mit dem S-Bau-
und Wohnkonto für alle Bauherren!
Holen Sie sich die Broschüre
„Bauen & Wohnen“ –
jetzt in jeder Sparkasse!



Allgemeine Sparkasse

Wir wissen wie der  läuft.

SPV

OBERÖSTERREICHISCHE LANDESMEISTERSCHAFT DER HERREN

Am Sonntag, 22. März 1987 findet in der Turnhalle Gallneukirchen die Landesmeisterschaft der Allgemeinen Herrenklasse statt.

Der Judoport hat in Oberösterreich einen derartigen Aufschwung erlebt, sodaß diese Landesmeisterschaft sehr gut besetzt sein wird. **UJZM Mühlviertel** wird aller Voraussicht nach mit allen Stars, wie Fidler, Praher Klaus, Reiter Josef, Großböck, Hartl, Lindorfer, Praher Stefan, Lindorfer II und Wolfmayr antreten, **Reichraming** mit Schwingshackl I und II, Schaupp I und II, Kittinger und Köstenberger, **Jugendleistungszentrum Wels** mit Hiptmair, Dullinger und Schmöllner.

Aber auch unsere Judokas haben sich gerüstet und wir hoffen, daß sie durch Ihren Besuch dieser Veranstaltung unsere Judokas zu Höchstleistungen anspornen.

```
*****
*
* Termin: 22. März 1987
*
*
*
* Veranstaltungsort: Turnhalle Gallneukirchen
*
*
*
* Zeit: ab 10.00 Uhr - Vorrundenkämpfe
*
*****
```

VERSÄUMEN SIE DIESE VERANSTALTUNG NICHT, DENN:

ES WIRD JUDOSPORT DER EXTRAKLASSE GEBOTEN!!!!

MODENHAUS ADELE AUER



im Dienste
der Kunden

Gallneukirchen • Hauptstraße 26
Filiale Reichenau

**Das Haus der
guten Qualität!**

KAPELLER HANSI



Er ist einer unserer verlässlichsten aus der Schülermannschaft und Hansi hat ganz große Ziele. Diese Saison will er bei den Schülerlandesmeisterschaften endlich die Goldene holen. In den letzten Jahren war er ja jeweils im Finale, scheiterte aber immer denkbar knapp. Im Herbst wurde er Bezirksmeister und gewann auch ein internationales Schülerturnier. Wir glauben, daß es Hansi bei seinem Trainingseifer sicher schaffen wird, seine Ziele zu realisieren.

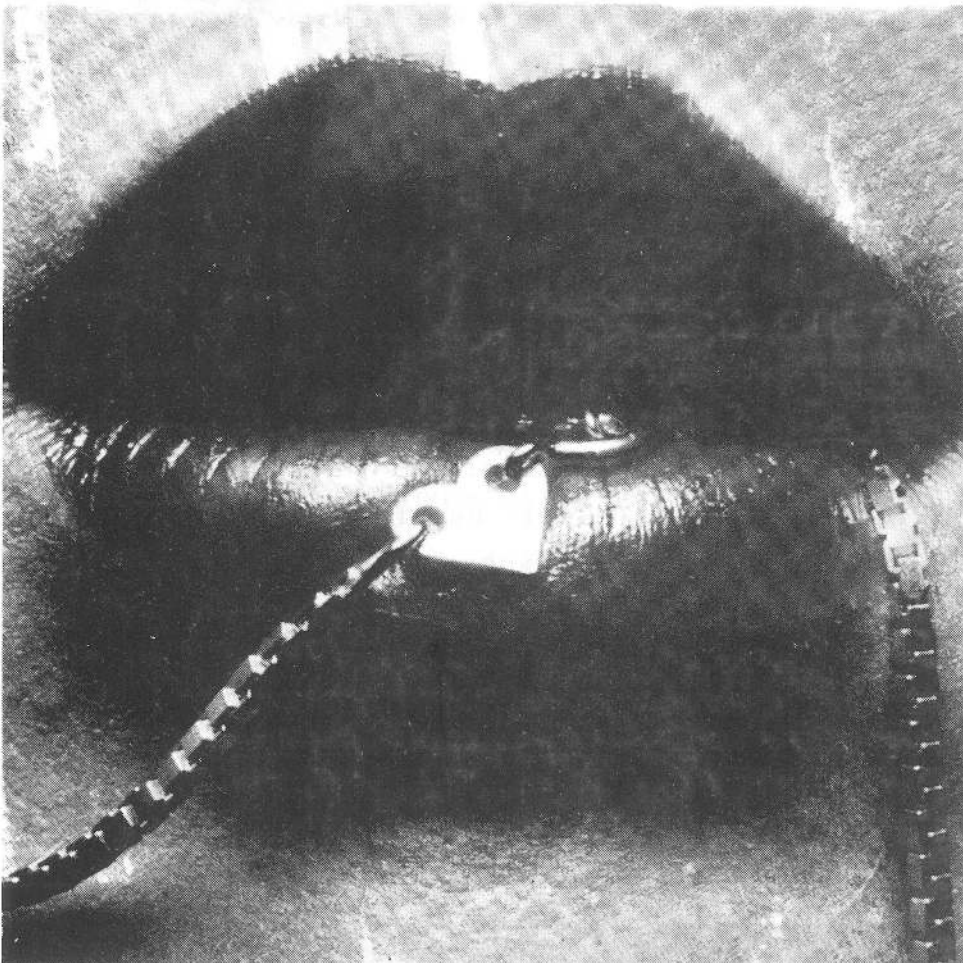


JUGENDLANDESTRAINER BERUFT PÖTSCHER EIN

Diese Nominierung kommt für uns nicht überraschend, wenn wir die Erfolgsbilanz von Jürgen durchsehen. Dennoch muß man sagen, daß es speziell bei Jürgen so ist, daß er in den nächsten Monaten bzw. in den nächsten Jahren hineinbeißen muß, will er auf nationaler bzw. internationaler Ebene Erfolg haben. Talent besitzt er, und wenn er so an sich weiterarbeitet, wird er sicher in die HSNS (Heeres-Sport- und Nahkampfschule) kommen. Aber diese Entscheidung liegt ganz alleine bei ihm. Die Trainer von Pötscher Jürgen sind einhellig der Ansicht, daß es bei den Landesmeisterschaften so sein wird, daß der Titel nur über Jürgen zu holen sein wird. Wir hoffen, daß es eines Tages heißen wird, "Pötscher, Sportler des Jahres"!

ZWISCHENBERICHT AUS DEM VORBEREITUNGSTRAINING
FÜR DIE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN

Trainer Rubenser Gerhard ist mit seinen Schützlingen derzeit mehr als nur zufrieden. Neben Fürst, Eidenberger, Sachsenhofer II, und Bernhard Wolfgang, die sich schon in **ausgezeichneter Form** befinden, sind die restlichen Kadermitglieder in sehr guter Form. Konditionsschwierigkeiten gibt es bei niemanden und Trainer Rubenser führt es unter anderem darauf zurück, daß viele Kadermitglieder die Chance nützten und jeden Sonntag zum Langlaufen nach Reichenau fuhren. Auffällig ist auch die Leistungssteigerung von Hanl Walter, der ebenfalls einen ausgezeichneten Eindruck macht.



GOLD

EIN

STÜCK

GLÜCK



WICHTIGE TERMINE UNSERER MANNSCHAFTEN

**Gallneukirchen I
Staatsliga B 1987**

14. März 1987

SVG : ASKÖ GRAZ

28. März 1987

ASK : SVG

25. April 1987

SVG : Bischofshofen

16. Mai 1987

WELS/WALLERN : SVG

23. Mai 1987

SVG : WAT Leopoldstadt

13. Juni 1987

LEIBNITZ : SVG

20. Juni 1987

SVG : PSV SALZBURG

**Gallneukirchen II
Landesliga A 1987**

4. April 1987

SVG : WELS/WALLERN

9. Mai 1987

U-Burgkirchen : SVG

23. Mai 1987

SVG : PASSAGE LINZ

27. Juni 1987

ATTNANG : SVG

10. Oktober 1987

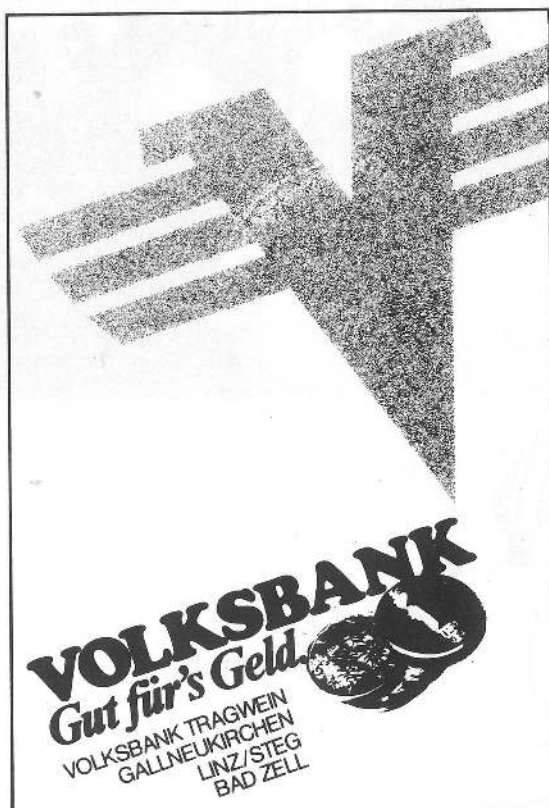
SVG : UJZ MÜHLVIERTEL

31. Oktober 1987

SVG : JV ORT

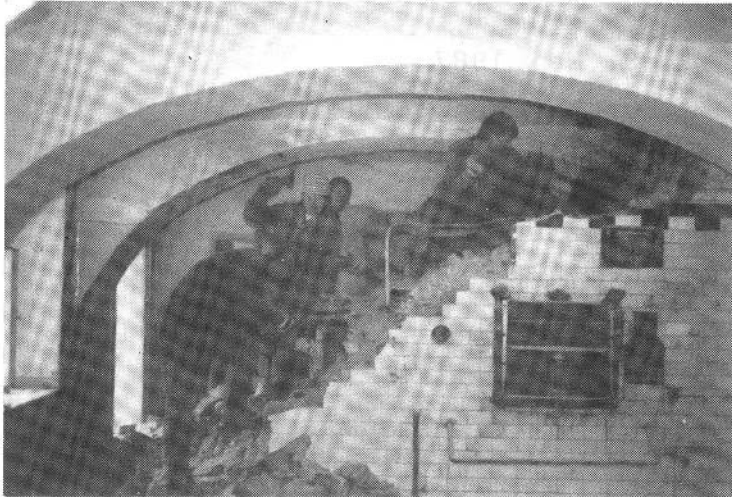
14. November 1987

Ried/Ottwang : SVG



NEUE KRAFTKAMMER ERÖFFNET

Am Samstag, 21. Februar 1987 war es so weit: Wir konnten unsere neue Kraftkammer eröffnen.



Vergleicht man die beiden Fotos, so bedarf es ja kaum eines Kommentars, denn die Bilder sprechen für sich. Es ist eine ungeheure Leistung unserer Mitglieder, nach monatelangen Arbeiten, die Fertigstellung noch vor Meisterschaftsbeginn zu schaffen!

Trainer Rubenser würdigte bei der Eröffnung den Arbeitseifer derjenigen, die maßgeblich an der neuen Kraftkammer mitgearbeitet haben. Auch die beiden Obmänner des SVG, Herr Gerhards Garbeis und Herr Herwig Bodingbauer waren bei der Eröffnungsfeier anwesend und fanden lobende Worte für unsere Sektion.



Die Sektion Judo bedankt sich ganz besonders bei:

Herrn **DANNER Konrad** von der Firma **SENSEBERGER**, der die Schlossereiarbeiten unserer Kraftkammer kostenlos tätigte ...

Herrn **FÜRST Herbert** von der Firma **WEGIN** für die kostenlos zur Verfügung gestellte Farbe ...

Herrn **LANGTHALER Konrad**, der uns den Schaumstoff für die Tapezierarbeiten überließ ...

Herrn **RIEPL Anton** von der **Fleischhauerei und Gasthaus Riepl**, der uns ein Faß Bier für die Eröffnungsfeier unserer Kraftkammer gespendet hat ...

Herrn **STINGEDER Ernst**, der kostenlos den Teppich verlegte ...

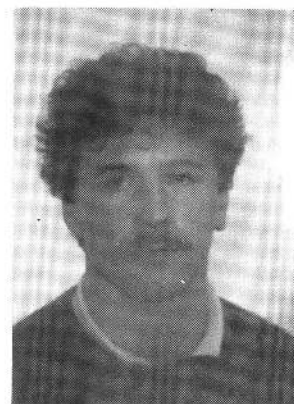
Herrn **SCHEIBLHOFER Alois**, der uns zwei Teppiche spendierte ...

Herrn **SCHWARZENBERGER Wilhelm**, der uns ein Massagegerät in die Kraftkammer stellte ...

Herrn **STIFTINGER Franz und Karl**, die uns bei den Holzarbeiten mehr als nur unterstützten ...

Beratung und
Betreuung in allen
Versicherungsfragen

Bundesländer Versicherung
FÜRST MANFRED
Stadtbüro Schillerstr. 1, 66 26 21
Privat 07235 / 2557



**BUNDESLÄNDER
VERSICHERUNG**

Wolfgang's Friseurgruppe

Sport - Freizeit und schicke
FRISUREN zusammen
gehören zu
Mit viel Schwung und neuen
MODETRENDS
in den Frühling

Wir sind
eben um
einen Nasenlänge
voraus

Tel. Anmeldung
um Zeit zu sparen
07235 / 2733